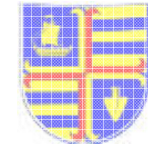


Stadt Niebüll – Einwohnerinformationsveranstaltung am 15.03.2018

**Aufhebung des Bahnübergangs
BÜ140 „Gather Landstraße“ in km 198,628**

**DB-Strecken: 1210 „Elmshorn – Westerland“
1201 „Niebüll W12 – Süderlügum“**





WRS ARCHITEKTEN & STADTPLANER
- Stadtplanung und Architektur

Stefan Röhr-Kramer

WTM Engineers

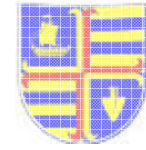
- Objekt- und Tragwerksplanung

Marian Stachon

PROJEKTPlan

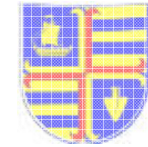
- Projektmanagement und bahnaffine Baubegleitung

Sven Kollath



Planungsphase 3:

- **Ergebnis aus Workshop Kommunalpolitik (29.09.2017)**



Bauwerke: Auswahl der weiter zu verfolgenden Varianten

C1

C2

Brücke

KFZ

KFZ

Fuß / Rad

Barrierefrei

Nein

Ja (5% Steigung)

Fuß / Rad

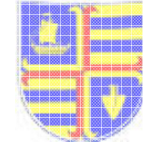
~~Brücke~~ **Unterführung**
Treppen / ~~Aufzüge~~

Brücke /
Treppen

Barrierefrei

Ja ~~(Aufzüge)~~
Rampen anstatt Aufzügen

~~Nein~~ **Ja,**
Aufzüge zusätzlich



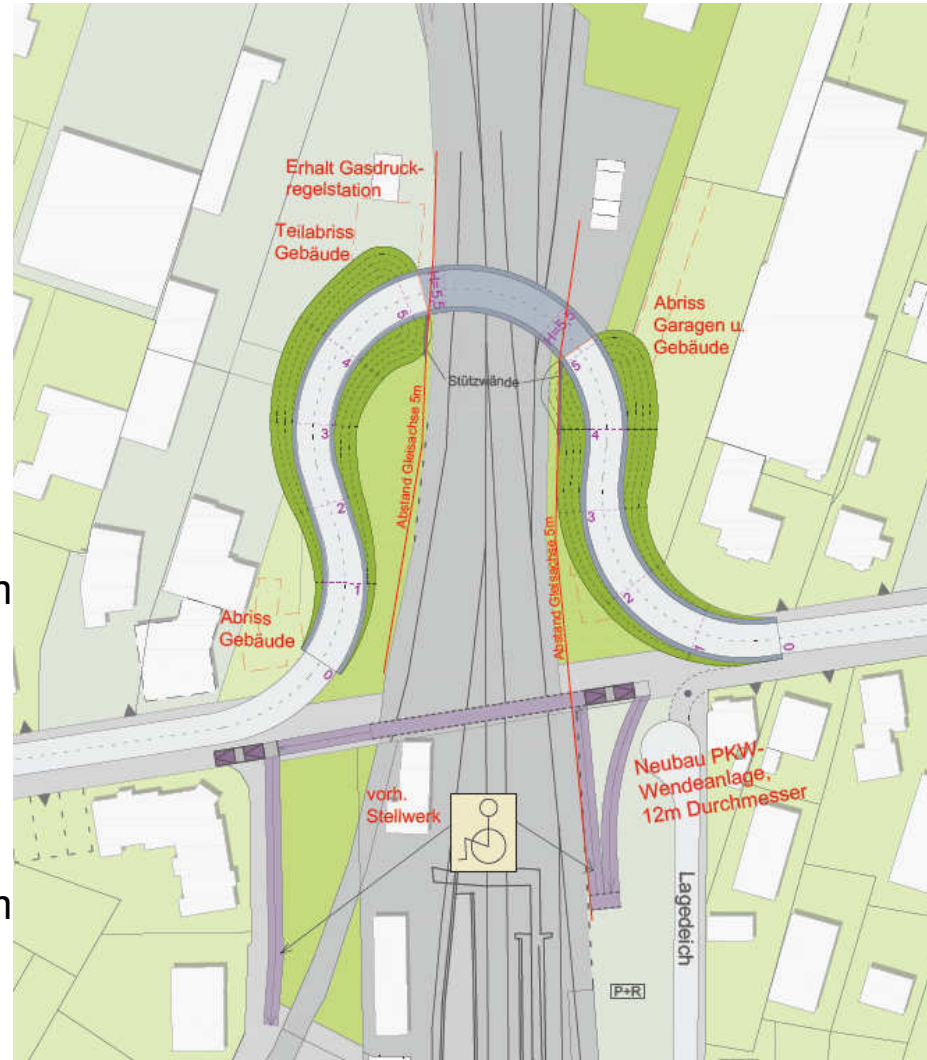
Variante C 1

Straßenüberführung:

- Rampen als Erd-Dämme
- „Steil“: 6 % Neigung, kein Fuß- o. Radweg
- Stützwände als Gabbionen
- Höhe Brückenkonstruktion: 0,60 m
- Höhe Lichtraum: 4,90 m
- Gesamthöhe SO / UK Brücke: 5,50 m

Fußgängerunterführung:

- Höhe Brückenkonstruktion: 1,50 m
- Höhe Lichtraum: 2,50 m
- Gesamthöhe SO / UK Brücke: 4,00 m
- Treppen
- Rampen 5 % Neigung --> Barrierefreiheit



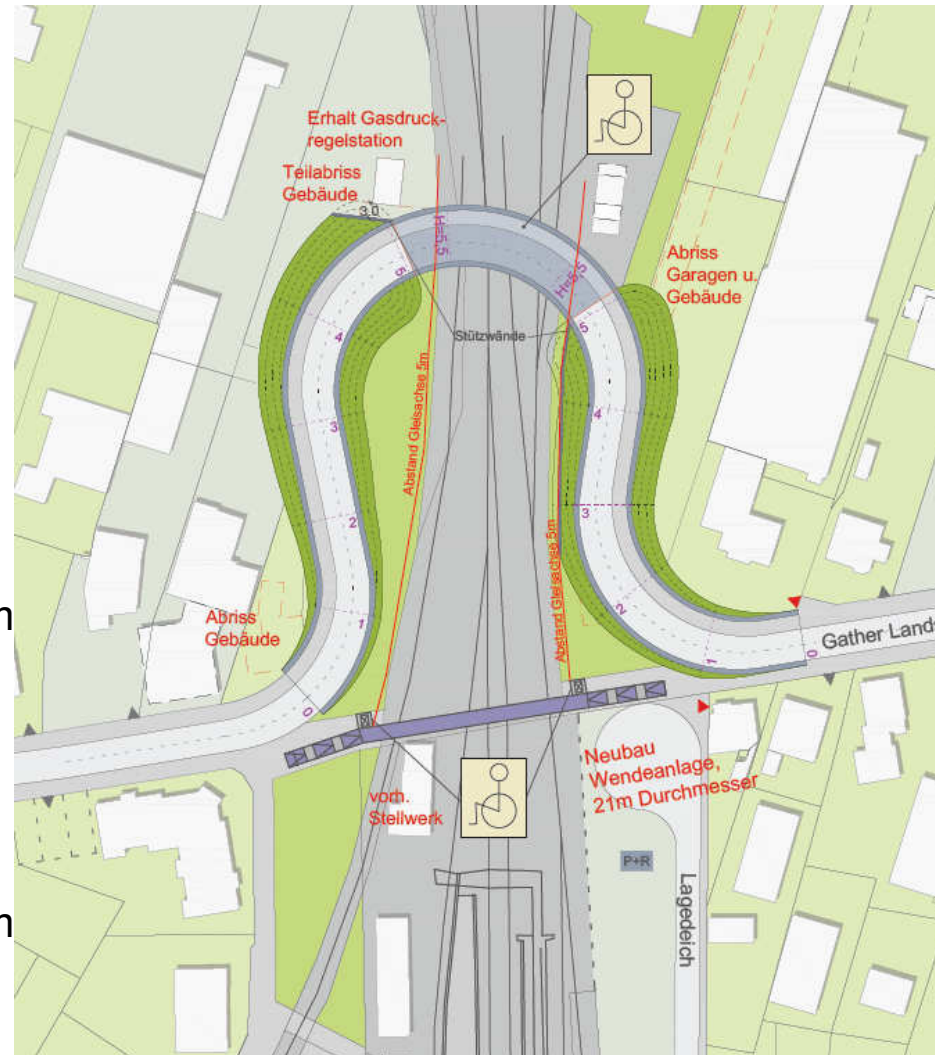
Variante C 2

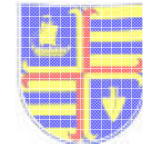
Straßenüberführung:

- Rampen als Erd-Dämme
- „Flach“: 5 % Neigung, barrierefreier Gehweg
- Böschungen: 1:1,5
- Stützwände als Gabbionen
- Höhe Brückenkonstruktion: 0,60 m
- Höhe Lichtraum: 4,90 m
- Gesamthöhe SO / UK Brücke: 5,50 m

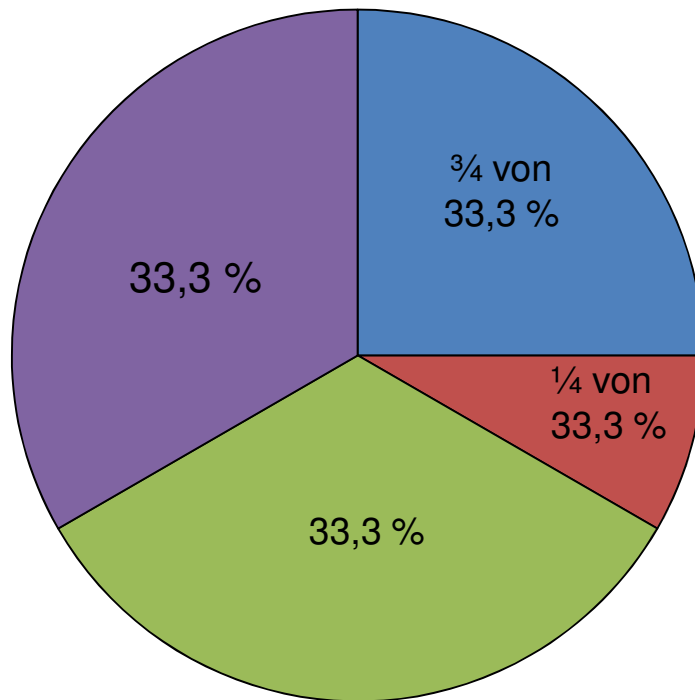
Fußgängerüberführung:

- Höhe Brückenkonstruktion: 0,60 m
- Höhe Lichtraum: 4,90 m
- Gesamthöhe SO / UK Brücke: 5,50 m
- Treppen
- Aufzüge --> Barrierefreiheit





Finanzierung einer „Eisenbahnkreuzungsmaßnahme“



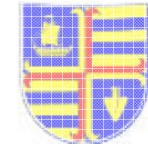
- Land*
(bis zu drei Viertel des letzten Drittels)
- Stadt Niebüll als "Straßenbaulasträger" (SBL)
(im besten Falle: ein Viertel des letzten Drittels)
- DB Netz AG als "Eisenbahn des Bundes" (EdB)
(ein Drittel)
- Bund (ein Drittel)

*mögliche Förderung des Landes nach GVFG

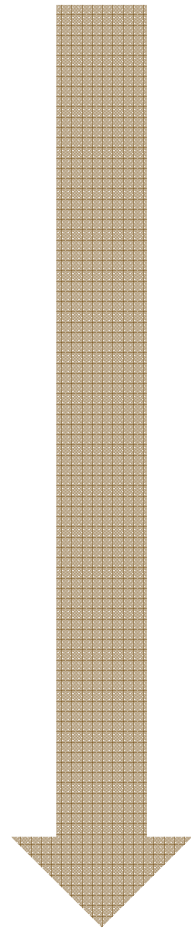
Achtung: gilt nur für Gleise der DB AG / Modifikation für NE-Gleise (z.B. NEG)

Auszug § 13 (1) Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG):

„Wird an einem Bahnübergang eine Maßnahme nach § 3 (Beseitigung/ Entlastung/ Beseitigung) durchgeführt, so tragen die Beteiligten je ein Drittel der Kosten. Das letzte Drittel der Kosten trägt bei Kreuzungen mit einem Schienenweg der Eisenbahn des Bundes der Bund, in allen sonstigen Fällen das Land.“



Projektlauf



Planung (Variantenwahl, Entwurf)

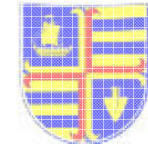
Klärung Finanzierung („Eisenbahnkreuzungsmaßnahme“)

Schaffung von Planrecht („Planfeststellungsverfahren“)

Schaffung Voraussetzungen zum Bau:

Grunderwerb, Bauvorbereitung und „Ausschreibung“

Bauausführung



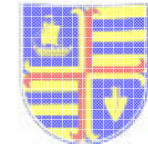
Zeitraahmen

C1

C2

	Zeitraum	Monate		
Planung	01/18 – 08/19	20	gilt für C1 bis C2	
Finanzierung	02/19 – 11/19	10		
Planrecht	07/19 – 12/19	6		
Bauvorbereitung¹	06/18 – 08/18	3		
Ausschreibung	12/19 – 08/20	9		
Baudurchführung	09/20 – 08/21 09/21 – 04/23	12 (AP) + 20 (BA)	09/20 – 08/21 09/21 – 06/23	12 (AP) + 22 (BA)
Inbetriebnahme & Dokumentation	04/23 – 07/23	4	06/23 – 09/23	4
Gesamt	01/18 – 07/23	84	01/18 – 09/23	86

¹ hierzu gehören: Baugrundaufschlüsse, Vermessungsarbeiten, Anfrage Bestandsunterlagen, Kampfmittelfreiheit



Nächste Schritte

- **Entscheidungsfindung aus Varianten C1 und C2 (Straße (EU) und Fußgänger (EU/EÜ))**
- **Weitere Abstimmungen mit Kreuzungspartner (DB Netz AG und NEG)**
- **Erstellung verkehrlicher / betrieblicher Projektanforderungskatalog**
- **Aufstellen Sperrzeitenkonzept / Betriebsanmeldungen (+2,5 Jahre Kapa)**
- **Klärung zur Berücksichtigung „Oberleitungsaufbau“**
- **Entwicklung Bahn-Infrastruktur / Gleis- und Streckenausbau (z.B. „Niebüll-Klanxbüll“ und ESTW)**
- **Flächeninanspruchnahme für Bauwerk, BE und Logistik**
- **.....**